

handeln.de – Die Hintergründe

Sinkende Reallöhne und steigende Lebenshaltungskosten – viele Menschen sind daran interessiert, einen Nebenverdienst zu erzielen. So hat eine erst vor wenigen Jahren in Zusammenarbeit mit EMNID durchgeführte repräsentative Umfrage der Zeitschrift „Bildwoche“ ergeben, dass fast jeder dritte Arbeitnehmer (30 Prozent) in Deutschland einen Nebenjob hatte oder suchte. 12 Prozent der Berufstätigen hatten bereits eine zweite Einnahmequelle, 18 Prozent waren demnach auf der Suche. Am häufigsten übten Menschen ab 60 Jahre einen Nebenjob aus (25 Prozent).

Vor diesem Hintergrund entwickelten Ralf Fischer und Christian Dereser handeln.de. Hier bietet sich die aussichtsreiche Möglichkeit für einen einfachen und risikolosen Nebenverdienst im Internet, die es in dieser Art vorher noch nicht gegeben hat.

Nebenverdienst durch Empfehlungen – Soziale Kontakte, die sich auszahlen

Das Neue und Besondere an handeln.de ist, dass dort jeder einen eigenen kostenlosen Shop einrichten und damit Geld verdienen kann, ohne sich um Warenbeschaffung und Lagerhaltung, Rechnungen oder Versandabwicklung kümmern zu müssen. Denn bei den Produkten handelt es sich genau genommen um Empfehlungen, die der Händler aus den bei handeln.de gelisteten Anbieterprodukten zusammenstellt. Klickt ein Shop-Besucher auf ein Produkt, wird er zum Online-Shop des Anbieters weitergeleitet, wo der Kaufvorgang stattfindet. Da nicht direkt selbst verkauft wird, gibt es auch kein Risiko. Der handeln.de-Händler erhält für die Empfehlung oder Vermittlung eine Provision. Technische Vorkenntnisse oder eine eigene Homepage sind für die Einrichtung eines Shops nicht erforderlich.

Besonders interessant ist ein Shop bei handeln.de für Personen mit spezifischen Produkt- oder Branchenkenntnissen sowie zahlreichen sozialen Kontakten. Ein gewerblicher PC-Nothelfer kann beispielsweise einen Shop mit den von ihm präferierten Software-Angeboten zusammenstellen und seinen Kunden den Kauf über seinen Shop empfehlen.

Ein anderes Beispiel aus dem privaten Bereich: Ein Sportvereins-Mitglied stellt einen Shop zusammen mit Sportgeräten und -zubehör, Fach-Literatur, Nahrungsergänzungsmitteln etc. Seine Vereinsfreunde bittet er, ihren jeweiligen Bedarf über seinen Shop zu decken.

Nicht nur aufgrund der jeweiligen Zusammenstellung ist jeder Shop einmalig, er bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Individualisierung. Es können beispielsweise Produkt-Rezensionen verfasst und Beschreibungstexte verändert oder ergänzt werden.

Web 2.0 und Social Commerce – Die Verortung im modernen Internet

handeln.de ist Web 2.0 und Social Commerce. Web 2.0 ist von diesen beiden der geläufigere Begriff – er bezeichnet die allmähliche Transformation des World Wide Web in ein Mitmach-Web, in das sich die Internetnutzer persönlich einbringen können. Typische Beispiele hierfür sind Wikis und Weblogs

sowie die Vielzahl der Bild- und Videoportale. Web 2.0 bedeutet aber auch das Entstehen einfacher Geschäftsmodelle durch das verteilte, gemeinsame Nutzen von Inhalten und technischen Diensten, wie dies bei handeln.de gegeben ist.

Der zweite, weniger bekannte Begriff des Social Commerce bezeichnet eine relativ junge Entwicklung des E-Commerce im Web 2.0, bei der als Empfehlungshandel die aktive Beteiligung und die Beziehungen der Kunden untereinander im Vordergrund stehen. Eine erste Ausprägung waren Kaufempfehlungen, Kommentare und Bewertungen als Social Navigation, wie man sie z.B. von eBay und Amazon kennt. Eine neuere Form ist das Veröffentlichen von Einkaufslisten mit Lieblingsangeboten innerhalb eigener Weblogs. Andere Modelle wiederum bieten die Möglichkeit, Produkte selbst zu gestalten und über Shop-Systeme in privaten oder gewerblichen Homepages zu vertreiben.

Mit handeln.de ist nun eine umfassende neue Shopping-Welt im Web 2.0 entstanden. Zwar gibt es bereits einige Modelle, die dem von handeln.de auf den ersten Blick ähneln. Diese unterscheiden sich jedoch einerseits durch die geringere, oft auf einen Anbieter beschränkte Auswahl an Produkten und Sortimenten und andererseits die Beschränkung auf Homepage-Betreiber. handeln.de überwindet erstmals die Beschränkungen aller bestehenden Modelle. Mit seiner anbieterübergreifenden Ausrichtung und der grundsätzlichen Eignung für jedermann ist es in Deutschland bisher einmalig.

„dialogbetrieb“ – Das Unternehmen hinter handeln.de

handeln.de ist ein Projekt der dialogbetrieb GmbH & Co. KG mit Sitz in Nürnberg, Geschäftsführer sind Ralf Fischer und Christian Dereser. Das Unternehmen, eine E-Business-Agentur, hat sich auf das Online-Marketing spezialisiert und erbringt insbesondere Leistungen in den Bereichen Affiliate-Marketing, Suchmaschinen-Optimierung und Keyword-Advertising.

Neben dem Online-Marketing sind die Entwicklung, der Betrieb und die Vermarktung eigenständiger Internet-Portale der zweite Geschäftsbereich. Hierzu gehören hochwertige und reichweitenstarke Angebote mit den Themenschwerpunkten Geld und Finanzen (direktbankvergleich.de, direktkreditvergleich.de, haushaltsgeld.de), Fun und Entertainment (z.B. planetkostenlos.de, planetgewinnen.de) sowie Kommunikation und Internet (dsl-zoom.de).



Die Willkommenseite von handeln.de (oben) mit Weiterleitung zum Anmeldeformular (unten). Danach geht es über die Menüpunkte „Shop erstellen“ und „Produkte einfügen“ minutenschnell zur eigenen Nebenverdienst-Basis im Internet.



Mit handeln.de verwirklichte die Agentur erstmals eine innovative Social-Commerce-Plattform. Ein eigenes begleitendes Weblog hierzu gibt es unter der Adresse: <http://www.handeln-blog.de>.

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

handeln.de // dialogbetrieb GmbH & Co. KG

Ralf Fischer

Weinmarkt 10

90403 Nürnberg

Tel.: 0911 - 37 55 331

Fax: 0911 - 37 55 332

E-Mail: presse@handeln.de

Internet: www.handeln.de

Online-Pressebereich: www.handeln.de/presse

PR-Agentur: www.prdienst.de